

Presseinformation

Anschluss an System Alliance

Hellmann Dresden führt Transport- Management-System alH.4 ein **Software von active logistics Herdecke in kürzester Zeit einsatzfähig**

Mit dem Anschluss an das Netzwerk der Stückgutkooperation System Alliance hat der Standort Dresden der Hellmann-Gruppe ein neues Transport-Management-System (TMS) eingeführt. Die Software alH.4 von active logistics Herdecke bildet sämtliche Funktionalitäten ab, die der Speditionsstandort im Stückgutgeschäft benötigt.

Herdecke/Dresden, 3. August 2017 --- Seit Anfang des Jahres ist der Hellmann-Standort Dresden neu im Netz der Stückgutkooperation System Alliance und hat sich inzwischen fest etabliert. Um das zu ermöglichen, mussten zuvor zwei Voraussetzungen erfüllt werden: Die Niederlassung hat in Ottendorf-Okrilla eine neue, deutlich größere Umschlaganlage bezogen. Und die Spedition hat pünktlich zum Stichtag der Aufnahme in die Stückgutkooperation ein neues TMS eingeführt. Beide Aufgaben punktgenau während des laufenden Tagesgeschäfts des Logistikers zu erledigen, war die Anforderung an die Projektverantwortlichen bei Hellmann Dresden. Dafür hat das Team um Jürgen Flohr, Senior Executive Consultant im Team Business & IS Solutions bei Hellmann Worldwide Logistics in Osnabrück, sich für die Zusammenarbeit mit active logistics Herdecke entschieden. Die TMS-Profis hatten eine Lösung parat, die sich nicht nur rasch umsetzen ließ, sondern auch die Bedürfnisse von Hellmann Dresden optimal erfüllt.

Hellmann Dresden ersetzt Kunze

Der dortige Standort war im Jahr 2013 als Zukauf in das Hellmann-Netzwerk integriert worden, verfügte in der damaligen Umschlaghalle aber nicht über die für einen Regionalbetrieb der System Alliance nötigen Kapazitäten. Das Vorgängerunternehmen Kunze arbeitete in Dresden jedoch

bereits mit einer schlankeren Version desselben TMS, da es bislang keine Kooperationsfunktionen benötigte. Mit dem Plan zur Integration ins Netzwerk der System Alliance änderte sich dies jedoch grundlegend: Die Wahl fiel auf das TMS alH.4, weil es sämtliche benötigten netzwerkbezogenen Funktionen enthält. Zudem konnten Veränderungen für die Mitarbeiter von Hellmann Dresden und damit auch der Schulungsaufwand gering gehalten werden. Mit Blick auf die geforderte und vergleichsweise kurze Projektlaufzeit war dies ein großer Vorteil. „Mit den neuen Zusatzfunktionen wie der Verarbeitung des Abrechnungs-Clearings für die Kooperation hat active logistics unsere Mitarbeiter sehr schnell vertraut gemacht“, berichtet Jürgen Flohr.

TMS-Einführung in zwei Monaten

Die Arbeiten begannen mit einem Kick-off-Meeting Ende August und bereits ab Anfang Oktober startete das Projekt, das nach Abschluss des Umzugs von Hellman Dresden nach Ottendorf-Okrilla im November in die heiße Phase mündete. „Pünktlich zum 2. Januar haben alle Systeme im operativen Betrieb reibungslos funktioniert“, erinnert sich Jürgen Flohr zufrieden. Dabei war es nicht selbstverständlich, dass alles so störungsfrei verlief. Denn die Umstellung war kein bloßes Versionsupdate. „Wir haben bei Hellman Dresden eine völlig neue Instanz von alH.4 aufgesetzt mit einer neuen Datenbank, in die wir sämtliche Stammdaten aus den Vorgängersystemen übernehmen mussten“, erklärt Dagmar Sachs, fachliche Projektleiterin von active logistics Herdecke. Um sicher zu gehen, dass alle Mitarbeiter von Hellmann Dresden auch im täglichen Einsatz reibungslos mit dem TMS arbeiten können, war sie noch vier Wochen über den Einführungstermin hinaus vor Ort. Aktuell bearbeitet sie in Abstimmung mit Jürgen Flohr die letzten Funktionserweiterungen für das TMS. Weitere Informationen: www.active-logistics.com

72 Zeilen à maximal 60 Zeichen

Pressekontakt:

Tobias Loew
Mainblick – Agentur für Strategie und Kommunikation GmbH
Roßdorfer Straße 19a
60385 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 48 98 12 90
tobias.loew@mainblick.com

Unternehmenskontakt:

Manuela Dierkes
active logistics Herdecke GmbH
Gahlenfeldstraße 53
58313 Herdecke
Telefon: 0 23 30 / 91 91 180
manuela.dierkes@active-logistics.com

Über active logistics:

Einfache und effiziente IT-Komplettlösungen für Unternehmen aus der Logistikbranche sowie der produzierenden Industrie bilden den Schwerpunkt des Angebots von active logistics. Die Anwendungen des Unternehmens umfassen alle Bereiche der Supply Chain und sämtliche Verkehrsträger. Auf der Grundlage einer ausführlichen Analyse entwickelt active logistics die passende IT-Lösung maßgeschneidert auf den Bedarf des Kunden. Die in Spedition und Logistik erfahrenen Mitarbeiter des Softwarespezialisten kommen mit bewährten Bausteinen immer auf einem einfachen und direkten Weg zum Ziel. Darüber hinaus betreibt active logistics im hessischen Niederaula eines der europaweit größten Rechenzentren für die Transport- und Logistikbranche. Rund 80 Prozent der Kunden des Dienstleisters sind an das Rechenzentrum angeschlossen. Aus diesen Unternehmen nutzen etwa 25.000 Anwender täglich die Software und Systeme von active logistics.

Über Hellmann:

Hellmann Worldwide Logistics hat sich seit seiner Gründung 1871 zu einem der großen internationalen Logistik-Anbieter entwickelt. Das Familienunternehmen ist mit einem weltweiten Netzwerk mit 19.500 Beschäftigten in 437 Büros in 162 Ländern vertreten. Die Hellmann Gruppe hat 2016 mit 13.371 Mitarbeitern einen Umsatz von über 3,0 Mrd. EUR erzielt. Mit den leistungsstarken Produktsparten Air & Sea, Road & Rail und Contract Logistics bietet Hellmann jederzeit die passende Lösung für die Logistikanforderungen seiner Kunden, jetzt und in Zukunft.